



Großer Andrang am resinnovation-Stand in Halle 2 | Fotos: resinnovation



Mirko und Dino Heuser, Geschäftsführer der resinnovation GmbH, mit der 4K-Pastenmischanlage 2.0

resinnovation

Weltweites Interesse an Mischtechniken und Kunstharzen

Mischen in einer neuen Dimension war das vorrangige Gesprächsthema zu Füßen des großen Schachtes am Stand der resinnovation GmbH. Vor allem die beiden 4-Komponenten-Pastenmischanlagen zogen viele Blicke auf sich.

Die Generation 1.0 ist längst etabliert auf den Baustellen, auf denen Harz in Schlauchbeuteln verarbeitet wird. Die nächste Generation mit verbesserter Deckelkonstruktion, günstigeren Zwangsmischern und einer Füllstandanzeige fiel mit ihren neuen Features und der markanten Form gleich ins Auge und führte die Interessenten zahlreich an den Stand.

Die Epoxidharze als das Kerngeschäft von re-

sinnovation fanden ebenfalls großes Interesse bei den Besuchern aus Deutschland, Europa und der Welt. Messebesucher aus fünf Kontinenten ließen sich insbesondere in Sachen Schachtsanierung, Lineranbindung und Stützenverpressen genauestens beraten. Harz14, resiShield und Harz8 standen zusammen mit FlexyPox und dem Kurzliner-System Partliner an allen drei Messtagen im Mittelpunkt des Interesses. Kunden aus 25 Ländern ließen sich die besonderen Eigenschaften der Harze der resinnovation GmbH näherbringen.

Gerade das Thema Schachtsanierung ist in

vielen Ländern bisher oft noch ein Stiefkind bei der Sanierung des Abwassernetzes. Doch die Erkenntnis, dass vorbildlich abgedichtete Abwasserleitungen nur einen Teil des Problems lösen, wenn die Schächte undicht bleiben, kommt allmählich weltweit immer mehr bei den Betreibern von Abwassernetzen an. Das Beschichtungsharz resiShield wurde daher in allen drei Viskositäten – zum Streichen, Sprühen oder Spachteln – und allen Härtervarianten nachgefragt. Und beim Thema Abscheidersanierung präsentierte es sich im Team mit dem dauerflexiblen FlexyPox als einer der Publikumsrenner. ■